

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH  
Postfach 1508  
39005 Magdeburg

Kreditinstitut

Aktenzeichen

Bearbeiter/-in

Telefondurchwahl

## Antrag auf Übernahme von Ausfallbürgschaften

Mit dem Investitionsvorhaben wurde bereits begonnen

ja  nein

### 1. Kreditnehmer/-in (antragstellendes Unternehmen)

Name, Vorname oder Firma

Wohnort (PLZ, Ort, Straße)

Telefon

Betriebsanschrift (PLZ, Ort, Straße)

Telefon

Investitionsort (PLZ, Ort, Straße)

#### Unternehmen

Gesellschafter/-in (ggf. auch der Komplementär-GmbH)  
Name, Vorname, Geb.-Datum, Wohnsitz

Höhe der Beteiligung  
TEUR (in Tausend EUR)

Tätigkeit im  
Unternehmen

| Gesellschafter/-in (ggf. auch der Komplementär-GmbH)<br>Name, Vorname, Geb.-Datum, Wohnsitz | Höhe der Beteiligung<br>TEUR (in Tausend EUR) | Tätigkeit im<br>Unternehmen |
|---|---|-----------------------------|
|   |   |                             |
|   |   |                             |
|   |   |                             |
|   |   |                             |
|   |   |                             |

Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen arbeitet im Straßentransportsektor  ja  nein

Kammer-/Verbandszugehörigkeit

Arbeitsplätze bestehende  neu  davon Ausbildungsplätze

### 2. Zu verbürgende Kredite

alle Angaben in EUR

Verbürgungsgrad  % (maximal 80%)

| Mittelherkunft<br>EUR | Kreditbetrag | Zinssatz<br>% | Auszahlung | Laufzeit | davon<br>Freijahre | Tilgung p.a.<br>EUR | % |
|-----------------------|--------------|---------------|------------|----------|--------------------|---------------------|---|
|                       |              |               |            |          | /                  |                     | / |
|                       |              |               |            |          | /                  |                     | / |
|                       |              |               |            |          | /                  |                     | / |
|                       |              |               |            |          | /                  |                     | / |
|                       |              |               |            |          | /                  |                     | / |
|                       |              |               |            |          | /                  |                     | / |

### 3. Beabsichtigte Sicherheiten

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

#### 4. Erklärung des Kreditinstitutes

Der vorstehende Antrag wird auf der Grundlage der Bürgschaftsrichtlinien gestellt, die wir hiermit anerkennen.

Wir bestätigen, dass die zu verbürgenden Kredite bisher nicht gewährt sind.

Die Subventionserheblichkeit der im Antrag angegebenen Tatsachen im Sinne von § 264 StGB ist uns bekannt.

Der/die Kreditnehmer/-in wurde in unserem Hause in folgende Ratingklasse eingestuft:

Die Hausbank nimmt am Schufa-Verfahren teil ja  nein

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Kreditinstitutes

#### 5. Erklärung des antragstellenden Unternehmens

Ich/Wir habe(n) die Bürgschaftsrichtlinien der Bürgschaftsbank erhalten und erkenne(n) diese an.

Die Bürgschaftsbank verarbeitet bzw. verwendet die von mir/uns zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten (Daten) zum Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung, der Bürgschaftsverwaltung und -abwicklung, der statistischen Auswertung und, einschließlich der Adressdaten, zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Scoring/Rating. Soweit sie sich im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z. B. für EDV-Dienstleistung, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese etwaige Daten nur nach Weisung der Bürgschaftsbank zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Die Bürgschaftsbank ist berechtigt, bei Vertragseingehung Bonitätsdaten bei Dritten (z. B. Creditreform AG, Schufa) und Stellungnahmen von im Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen (z. B. Hausbank, Kammern, Verbände, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen und zu speichern und den im Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen Daten im Rahmen der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Bürgschaftsverwaltung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln.

Mir/Uns ist bekannt, dass den Bürgschaften der Bürgschaftsbank Subventionen der öffentlichen Hand zugrunde liegen. Ich/Wir bin/sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere Angaben zur Person und zur Firma, zur Betriebsstätte und zum Investitionsort, zum Vorhaben und zur Finanzierung, zu gewerblichen und privaten Eigentums- und Vermögensverhältnissen sowie zu Verhältnissen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind.

Ich/Wir erkläre(n), innerhalb des laufenden und der vorausgegangenen zwei Kalenderjahre

- keine „De-minimis“-Beihilfen und/oder Kleinbeihilfen gemäß den Beihilferegularien der EU erhalten zu haben.
- die in der Anlage erläuterten „De-minimis“-Beihilfen gemäß den Beihilferegularien der EU erhalten zu haben.

Ich/wir willige(n) darin ein, dass der Finanzminister des Landes bis zur endgültigen Abwicklung der Bürgschaft Einsicht in die Steuerakten beim zuständigen Finanzamt nehmen und der Bürgschaftsbank im Falle der drohenden Inanspruchnahme aus der Ausfallbürgschaft dem Kreditgeber und der Bürgschaftsbank zweckdienliche Angaben aus den Steuerakten machen kann.

Ich/Wir ermächtige(n) die Bürgschaftsbank, das Bearbeitungsentgelt und die Bürgschaftsprovision durch Lastschrift vom folgenden Konto einzuziehen.

Kreditinstitut

Kontonummer

Kontoinhaber/-in

Bankleitzahl

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des antragstellenden Unternehmens

**Folgende Unterlagen sind beigefügt:** (Formulare der Bürgschaftsbank unter [www.bb-sachsen-anhalt.de](http://www.bb-sachsen-anhalt.de))

- Kreditvorlage/Stellungnahme des Kreditinstitutes
- Kopie des gestellten KfW-Antrages/sonstigen Förderantrages
- Übersicht über bestehende Kredite einschließlich Konditionen und Sicherheiten, ggf. auch bei anderen Kreditinstituten
- Vorhabensbeschreibung/Unternehmenskonzept
- Investitions- und Finanzierungsplan einschließlich Angaben zu den Sicherheiten für nicht verbürgte Kredite (bitte detaillierte Aufstellung)
- Lebenslauf bzw. beruflicher Werdegang des/der Kreditnehmers/-nehmerin, bzw. des/der Gesellschafters/-schafterin
- vollständiger Jahresabschluss für die letzten 3 Geschäftsjahre einschließlich für verbundene Unternehmen
- Daten zum laufenden Geschäftsjahr (z. B. betriebswirtschaftliche Auswertungen einschließlich Summen- und Saldenliste o. ä.)
- Liquiditätsplan für die nächsten 12 Monate
- Gesellschaftsvertrag, Handelsregisterauszug einschließlich verbundener Unternehmen
- Miet-/Pacht-, Leasingverträge
- Übernahme-/Kaufverträge
- Rentabilitätsvorschau in Form einer vorweggenommenen Gewinn- und Verlustrechnung
- Grundbuchauszug bei vorhandenem Grundbesitz
- Selbstauskunft
- Erklärung über bereits erhaltene Beihilfen gemäß der Beihilferegularien der EU
- Einwilligung zur Einholung einer Schufa-Auskunft (gilt nur für Existenzgründungs- und Übernahmefinanzierungen)